

Materialsammlung – Spiele

Inhaltsverzeichnis

- 1: Das Feuerwehr-Kutscherspiel
- 2: Das Haus vom Nikolaus
- 3: Balancieren
- 4: Figuren legen
- 5: Schlauch kegeln
- 6: Geräte raten
- 7: Geräte tasten
- 8: Schläuche Knoten
- 9: Schlauch rollen
- 10: Rohrpost
- 11: Schlauchball
- 12: Wasserleitung
- 13: 1, 2 oder 3

Das Feuerwehr-Kutscherspiel

(Autor: Torsten Bormann)

Personen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene

- 1 Spielleiter
- 18 Personen

Kategorie: Aktion, drinnen, Opferspiel

Material:

- 18 Stühle, die so angeordnet werden:

- oo Das ist der Angriffstruppführer und Mann
- oo Das ist der Schlauchstruppführer und Mann
- oo Das ist der Wasserstruppführer und Mann
- o oo o Die vorderen Räder mit Maschinist und Gruppenführer
- o oo o Die mittleren Räder mit d. Wehrleiter u. stellv. Wehrleiter
- o oo o Die hinteren Räder mit 2. Maschinist u. Melder

Durchführung:

Zum Maschinist sollte jemand gemacht werden, der schon den ganzen Tag auf Spiele gedrängelt hat und fit ist (warum, das ergibt sich aus der Geschichte).

Die anderen Beteiligten werden laut Zufallsprinzip zum Mitmachen aufgefordert und platzieren sich auf die Stühle. Dann wird eine Geschichte vorgelesen, und jeder, dessen Funktion genannt wird (bspw. Angriffstruppführer, der Melder, der Maschinist usw.) müssen jeweils bei Nennung eine Runde um den Pulk laufen.

Text:

Eines Tages -es war im Sommer an einem schönen Nachmittag -sagte der WL (aufstehen und losrennen!!) zum stellv. WL (ebenfalls aufstehen, usw. ...):

"Lass uns doch den Maschinist rufen und eine Fahrt übers Land machen".

"Ah, das ist eine schöne Idee", sagte der stellv. WL, und rief; "Maschinist!!!! – Maschinist! mach das Löschfahrzeug fertig, wir wollen eine Fahrt machen." Der Maschinist rief den Gruppenführer an. Der rief den Angriffstruppführer, den Angriffstruppmann, den Schlauchstruppführer..... usw. den Melder und den 2. Maschinisten herbei.

Der Maschinist ging in die Fahrzeughalle, überprüfte das vordere rechte Rad, das vordere linke Rad, das mittlere rechte Rad usw. und fuhr das Fahrzeug vor. Sodann rief der Maschinist den WL und den stellv. WL, und bat sie, einzusteigen.

Ach, was war das für ein schöner Tag. Die Sonne schien, ein laues Lüftchen wehte, die Räder holperten über die Straße, alle Truppführer und Truppmänner freuten sich, und der Maschinist piff ein fröhliches Lied. "Ach, WL", sagte der stellv. WL, "was war dies für eine hervorragende Idee. Und der Maschinist fährt uns ja so wunderbar!"

"Ja", sagte der WL zum stellv. WL, "da hast Du wohl recht. Und was für einen schönen Tag wir uns hier ausgesucht haben."

Plötzlich jedoch zogen dunkle Wolken auf. Es fing an zu regnen, es blitzte und donnerte, der Melder und der 2. Maschinist wurden unruhig, und bei dem nassen Wetter blieben alle Räder auch nicht mehr so gut auf der Straße.

"Oh, Maschinist, beeil dich!" rief der Gruppenführer. Wir müssen schnell zur Fahrzeughalle, bevor die Truppführer nichts mehr sehen oder wir alle Räder verlieren!"

"Jawohl!" rief der Maschinist, und gab Gas, und bemühte sich, auf dem schnellsten Weg in die Fahrzeughalle zurückzufahren.

Ganz plötzlich rumpelte das ganze Löschfahrzeug. Der Schlauchtruppführer wurde ganz unruhig, dem Wassertruppmann wurde ganz schlecht und der 2. Maschinist hielt sich am Melder fest. Der Gruppenführer fragte besorgt: "Maschinist, mein lieber Maschinist, mein allerbestester Maschinist, was ist mit den hinteren Rädern los. Ist etwa das linke Hinterrad geplatzt, als du über Stock und Stein gefahren bist?". Darauf sagte der Maschinist zum Gruppenführer: "Nein, lieber Gruppenführer, ich glaube eher es war das rechte mittlere Rad. Ist mit dem stellv. WL und dem Melder alles in Ordnung?"

Daraufhin sagt der WL zum Maschinist: "Maschinist, mein lieber Maschinist, mein allerbestester Maschinist, für mich klang es eher so, als ob das linke und das rechte Vorderrad geplatzt sind. Ist denn mit dem Angriffstruppführer, dem Angriffstruppmann, dem Schlauchtruppführer dem Schlauchtruppmann,dem Melder und dem 2. Maschinisten alles in Ordnung? Es wäre schade, wenn sie über Stock und Stein und durch den tiefen, dunklen Wald zurück laufen müssten." Der Maschinist sagte zum Gruppenführer: "Nein, der Angriffstruppführer, der Angriffstruppmann, der Schlauchtruppführer, der Schlauchtruppmann, der Wassertruppführer, der Wassertruppmann, der Melder und der 2. Maschinist sind nur beunruhigt. Ich werde einmal vom Fahrzeug absteigen und den Angriffstruppführer, den Angriffstruppmann, den Schlauchtruppführer, den Schlauchtruppmann, den Wassertruppführer den Wassertruppmann, den Melder und den 2. Maschinisten beruhigen."

Der Gruppenführer sagte zu seinem Maschinisten: "Maschinist, mein lieber Maschinist, mein allerbestester Maschinist, pass auf, dass du dich nicht verletzt, indem du über Stock und Stein nach der Ursache siehst." Der Maschinist sagte zum Gruppenführer: "Nein, ich werde mich schon nicht verletzen. Ich werde auch gleich nachdem ich den Angriffstruppführer, den Angriffstruppmann, den Schlauchtruppführer, den Schlauchtruppmann, den Wassertruppführer den

Wassertruppmann, den Melder und den 2. Maschinisten beruhigt habe, nach allen Rädern sehen und schauen, ob das LF noch voll intakt ist."

Der Maschinist stieg vom LF und ging über Stock und Stein zu den Angriffstruppführer, den Angriffstruppmann, den Schlauchstruppführer, den Schlauchtruppmann, den Wasserstruppführer den Wassertruppmann, den Melder und den 2. Maschinisten und beruhigte den Angriffstruppführer, den Angriffstruppmann, den Schlauchstruppführer, den Schlauchtruppmann, den Wasserstruppführer den Wassertruppmann, den Melder und den 2. Maschinisten mit einigen sanften Worten. Danach ging er um das LF, kontrollierte das rechte Vorderrad, dann das rechte Hinterrad, das linke Hinterrad und das rechte Vorderrad sowie das rechte mittlere Rad und das linke mittlere Rad und zum Schluss das LF. Danach stieg er wieder auf das Fahrzeug fuhr los.

Der WL sah seinen stellv. WL an und fragte dann den Maschinist " Maschinist, mein lieber Maschinist, mein allerbesten Maschinist, welches von den Rädern, das rechte Vorderrad, das rechte Hinterrad, das linke Hinterrad, das rechte Vorderrad, das rechte mittlere Rad oder das linke mittlere Rad war denn nun geplatzt?" Daraufhin sagte der Maschinist zum WL: " Es war weder das rechte Vorderrad, noch das rechte Hinterrad, das linke Hinterrad und auch nicht das linke Vorderrad. Das Fahrzeug ist voll in Ordnung. Es war wahrscheinlich nur ein großer Ast, der gegen das Fahrzeug geflogen ist und damit die Truppführer und Truppmänner scheu gemacht hat." Der Gruppenführer sagte zum Maschinist "Maschinist, mein lieber Maschinist, mein allerbesten Maschinist, dann können wir jetzt unbesorgt aus diesem tiefen, dunklen Wald heraus fahren und in unsere Fahrzeughalle zurückkehren?" Der Maschinist sagte zum Gruppenführer: "Aber ja, Gruppenführer. Wir sind bald sicher wieder zu Hause. Ich werde über Stock und Stein jagen, damit wir diesen tiefen, dunklen Wald so bald wie möglich verlassen können."

Der Maschinist gab ordentlich Gas, das LF rollte über Stock und Stein und fuhr bald aus dem tiefen, dunklen Wald auf den Hof der Fahrzeughalle. Der Maschinist stieg von dem LF, brachte den WL und den stellv. WL mit einem Regenschirm sicher ins Trockene. Da sie nun wieder alle sicher zuhause waren -der WL, der stellv. WL, der Gruppenführer, der Angriffstruppführer, der Angriffstruppmann, der Schlauchstruppführer, der Schlauchtruppmann, der Wasserstruppführer, der Wassertruppmann, der Melder und der 2. Maschinist, das LF mit allen heilen Rädern in der Fahrzeughalle stand-sagte der WL: "Aber ein schöner Ausflug war es trotzdem, und wie gut, dass wir den Maschinist haben!"

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann fahren der WL, der stellv. WL, der Gruppenführer, der Angriffstruppführer, der Angriffstruppmann, der Schlauchstruppführer, der Schlauchtruppmann, der Wasserstruppführer, der Wassertruppmann, der Melder und der 2. Maschinist und der Maschinist noch heute durch den tiefen, dunklen Wald über Stock und Stein.

Hinweis:

Zur Belohnung nach der Rennerei darf der Maschinist anschließend erst mal pausieren und ein paar Brausen trinken und was Süßes essen

Erstellt 2010: Bormann by www.Hinsdorf.eu

Haus vom Nikolaus

Teilnehmer: 4 Personen der Gruppe
Material: 1 C-Schlauch, 1 B-Schlauch
Ziel: Das Haus vom Nikolaus nachbauen
Wertung: nach Zeit

oder

Aufgabe: Papier wenden
Teilnehmer: 4 Personen
Ablauf: Teilnehmer stehen auf dem Blatt Papier, welches einmal nach Zeit ohne dass jemand absteigt, gewendet werden soll.
Wertung: nach Zeit

Balancieren

Aufgabe: Mit verbundenen Augen und Handschuhen Wasser in einem Becher auf einem Schlauch balancierend von einem Behälter ins nächste transportieren
Zeitvorgabe: 2 min
Wertung: nach cm des Wasserstandes

Figuren legen

Aufgabe: Aus einem C-Schlauch sollen nacheinander 3 Figuren gelegt werden.
Dreieck, Kreis, Viereck
Bewertung: nach Zeit

Schlauch kegeln

Aufgabe: 9 bis zur Hälfte mit Wasser gefüllte 1,5 Liter Plastikflaschen im Abstand von 10 Meter mit einem C- Schlauch umkegeln.
3 Versuche, können unterschiedliche Teilnehmer sein.

Geräte raten

Aufgabe: Die Teilnehmer bekommen 15 Geräte für 10 Sekunden gezeigt und müssen dann die Geräte wechselweise aus dem Gedächtnis benennen.
Bewertung: nach Anzahl der genannten Geräte.

Geräte tasten

Aufgabe: Die Teilnehmer müssen 5 Geräte durch tasten erraten, ohne hinzusehen.
Bewertung: nach richtigen Geräten und Zeit

Schläuche knoten

Aufgabe: Die Teams müssen versuchen möglichst viele Knoten in einen B-Schlauch zu bekommen. Dafür haben sie drei Minuten Zeit.

Bewertung: nach Anzahl der Knoten

Schlauch rollen

Aufgabe: Drei 15 m lange C-Schläuche liegen zusammengekuppelt hintereinander. Die Teammitglieder müssen versuchen die Schläuche möglichst schnell zu einem Rad aufzurollen, welches mindestens fünf Sekunden alleine stehen muss.

Bewertung: nach Zeit

Rohrpost

Aufgabe: Ein Tischtennisball wird in das Ende eines C-Schlauches gesteckt. Die Teammitglieder müssen versuchen den Ball im inneren des Schlauchs möglichst schnell an das andere Ende zu befördern.

Bewertung: nach Zeit

Schlauchball

Aufgabe: Aus drei zusammengekuppelten Saugschläuchen werden jeweils die rechte und die linke Bande eines Fußballfeldes dargestellt. Aus je zwei Schaumkanistern wird an jedem Ende des Feldes ein Tor gebildet. Mithilfe eines Wasserstrahles wird versucht einen Fußball in das gegnerische Tor zu bekommen.

Bewertung: nach der Anzahl der Tore

Wasserleitung

Aufgabe: An einem Ende eines 20 m langen B-Schlauches befindet sich ein mit Wasser befülltest Gefäß und an dem anderen Ende ein leerer Eimer. Die Teammitglieder müssen Mithilfe eines Bechers Wasser in den Schlauch füllen und zu dem leeren Eimer befördern. Dafür haben sie fünf Minuten Zeit.

Bewertung: nach der Menge des transportierten Wassers (Es könnte mit einem Zollstock gemessen werden, wie hoch der Wasserstand in dem Eimer ist)

1, 2 oder 3

Aufgabe: Drei Kameraden der Feuerwehren stehen etwas erhöht (zum Beispiel auf einem Hocker) nebeneinander. Es wird eine Frage gestellt. Jeder der drei Kameraden hält einen Zettel mit einer möglichen Antwort hoch. Die Kinder laufen zunächst vor den drei Kameraden hin- und her. Es wird laut, beginnend von der Zahl drei, abwärts gezählt. Bei „eins“ müssen sich alle Kinder vor einem der drei Kameraden positioniert haben. Alle Kinder, die vor dem Kameraden mit der richtigen Antwort stehen, erhalten einen Punkt.

Bewertung: nach Punkte